



horses for humans

# **Ergebnisse der Evaluation zur IX. Konferenz horses4humans vom 19. bis 20. Oktober 2024 in der Talwiesenhalle Rielasingen-Worblingen**

**Sollten Sie den Artikel oder Teile davon weiterverwenden, so zitieren Sie den Artikel wie folgt:**

Gomolla, Annette (2024): Ergebnisse der Evaluation zur IX. horses4humans Konferenz

## **© Copyright**

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt. Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des Autors untersagt. Teile oder der gesamte Text dürfen nur mit Hinweis auf vorstehende Zitation veröffentlicht werden.



Vom 19.-20.10.2024 veranstaltete das German Research Center for Equine Assisted Therapy (GREAT gUG) zum neunten Mal die Internationale Konferenz horses4humans, in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen.

Die Konferenz wird seit 2007 durchgeführt.

Die Veranstaltung widmete sich Themen aus verschiedenen Bereichen der Pferdegestützten Interventionen. Ziel war es, wie in den vergangenen Jahren, eine Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch zu schaffen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen zu diskutieren und Ergebnisse an praktisch arbeitende Fachkräfte weiterzugeben.

Insgesamt präsentierten 18 Referent\*innen in Vorträgen ihre Ergebnisse wissenschaftlicher Studien sowie therapeutische und pädagogische Ansätze mit Pferden.

Im Folgenden möchten wir zusammenfassend die Ergebnisse der Befragung der Teilnehmenden zu den wichtigsten Punkten darlegen und ein kurzes Fazit ziehen.

Von den 114 angemeldeten Teilnehmenden (ohne Referent\*innen) beteiligten sich 98 Personen an der Evaluation, es ergibt sich somit eine Rücklaufquote von 85%. Die Auswertung der Evaluation erfolgte Excel-gestützt und kann als repräsentativ gewertet werden.

Insgesamt ist es ein Anliegen der Veranstaltung, Fachpersonen aus unterschiedlichen Arbeitsrichtungen zusammen zu bringen und zu Wort kommen zu lassen. Die Auswahl der Vorträge und Vortragenden kann nur bedingt durch GREAT als Veranstalter gesteuert werden. Der Call 4 Papers ruft alle Fachkräfte und wissenschaftlich arbeitenden Personen dazu auf, Vorträge einzureichen, es wurden wie auch in den vergangenen Jahren so gut wie alle Vorschläge durch das Auswahlgremium angenommen.

### **Teilnehmerstruktur**

Für das Feld der Therapie und Pädagogik typisch, setzte sich die Struktur der Teilnehmenden zu nahezu 100% aus Frauen und nur vereinzelt aus Männern zusammen. Das Durchschnittsalter lag insgesamt bei 44 Jahren. Unter den Teilnehmenden waren die unterschiedlichsten Berufsstände vorrangig aus sozialen und therapeutischen Berufen vertreten.

Vertreten waren Teilnehmende aus fast jedem deutschen Bundesland sowie aus der Schweiz und Luxemburg.

Der größte Anteil kam aus Bayern (26,4%), Baden-Württemberg (20,8%) und aus der Schweiz (19,4%) begrüßt werden.

Die meisten Teilnehmenden kamen auf Empfehlung von Bekannten, Freunden oder Kollegen (38%). 30% wurden durch die persönliche Kontaktierung seitens GREAT oder das IPTH auf die Konferenz aufmerksam, 58% hatten sich über die Internetseite horses4humans informiert, 13% der Teilnehmenden haben sich über Social-Media-Kanäle informiert (Mehrfachnennungen möglich). Leider haben nur 6% der Teilnehmer\*innen angegeben, dass sie sich über den h4h-BLOG informiert haben. Dieser wurde nach der Konferenz in 2022 begonnen, um über Forschung und das Feld der Pferdegestützten Interventionen zu informieren.



Die Teilnehmer\*innen kamen so gut wie durchgängig aus sozialen Berufen: Psychologie, Psychotherapie und Pädagogik sowie Ergo- und Physiotherapie.

### **Reittherapeutischer/reitpädagogischer/hippotherapeutischer Hintergrund der Teilnehmer**

Gut die Hälfte der befragten Personen (52%) kann eine abgeschlossene Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Therapie vorweisen.

### **Daten zur beruflichen Ausübung von Reittherapie und Reitpädagogik**

Mehrheitlich sind die Teilnehmer\*innen nebenberuflich in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik tätig. 18% geben eine Vollzeittätigkeit an.

Im Schnitt arbeiten die Teilnehmenden 14 Stunden als Fachkraft und betreuen 13 Klient\*innen pro Woche. Dies stimmt mit den Angaben der letzten Konferenzen überein, das Feld scheint sich dahingehend wenig verändert zu haben. Im Schnitt werden, wie auch in den vergangenen Befragungen, drei Pferde für die Arbeit eingebunden.

### **Bewertung der Veranstaltung**

Die Befragten wurden gebeten die Veranstaltung nach dem Schulnotensystem (1=sehr gut bis 6=unge-nügend) zu bewerten, dabei erhielt die Veranstaltung durchschnittlich folgende Benotungen:

| <b>Tagungsort</b>                          | <b>Rielasingen 2024</b> |
|--|-------------------------|
| <b>Teilnehmer insgesamt (Evaluationen)</b> | <b>N=98</b>             |
| Verhältnis Praxis und Wissenschaftlichkeit | 2,04                    |
| Thematischer Inhalt der Veranstaltung      | 1,88                    |
| Vermittlung neuer Erkenntnisse             | 1,89                    |
| Didaktische Fähigkeiten der Dozenten       | 1,5                     |
| Arbeitsatmosphäre                          | 1,54                    |
| Diskussionsmöglichkeiten                   | 2,21                    |
| Praxisrelevanz für die eigene Arbeit       | 2,13                    |
| Räumlichkeiten der Veranstaltung           | 1,38                    |
| Organisation durch den Veranstalter        | 1,31                    |
| <b>Gesamtbewertung der Veranstaltung</b>   | <b>1,56</b>             |

Nachfolgende Daten wurden anhand einer vierstufigen Skala (stimmt völlig/stimmt eher/stimmt eher nicht/stimmt überhaupt nicht) erhoben. Die Prozentzahlen ergeben sich aus der Summe der ersten beiden Stufen (stimmt völlig & stimmt eher).

Die Gesamtdauer der Veranstaltung empfanden 98% der Teilnehmenden als angemessen. Der Zeitrah-men konnte an allen drei Tagen planmäßig und wie angekündigt eingehalten werden.



70% der Teilnehmenden bewerteten die Inhalte als für Sie persönlich interessant, 75% hielten den Einsatz von Medien für angemessen. Laut 85% der Teilnehmenden entsprach die Veranstaltung der Ankündigung und 89% empfanden sie als gut vorbereitet.

Die Befragten gaben an, bei der Konferenz in hohem Maße etwas fachlich gelernt zu haben (75%). Zudem empfand die große Mehrheit die Referenten als fachlich kompetent (75%) sowie verständlich in ihrer Vortragsweise (75%). Die angebotenen Workshops sind dem Interesse an praktischen Ideen und Inhalten gut nachgekommen.

Dass die Veranstaltung professionell von den Helfern und hauptamtlich Beschäftigten von GREAT gUG und dem IPTH organisiert und durchgeführt wurde, zeigt sich darin, dass ein Großteil der Befragten (82%) die Veranstaltung weiterempfehlen würden.

### **Schlussbetrachtung (Fazit)**

Die rege Teilnahme und Dankbarkeit der Besucher haben auch in diesem Jahr gezeigt, dass eine solche Art der Veranstaltung den Bereich der Pferde- und Tiergestützten Intervention bereichert. Sicherlich kann eine solche Veranstaltung nicht alle Erwartungen der Teilnehmenden abdecken und für viele Praktizierende ist der Vortrag von Studienergebnissen nicht immer einfach oder auf den ersten Blick umsetzbar in der Praxis, jedoch ist eine fachliche Diskussion für das Weiterkommen des Feldes und der Wahrnehmung als ihrer hohen Fachlichkeit von elementarer Bedeutung.

Weiterhin konnte die Tagung erneut als Plattform zum Austausch zwischen Fachkräften genutzt sowie Netzwerke gefestigt und neu aufgebaut werden. Insgesamt wurde die Veranstaltung von allen Seiten als sehr positiv wahrgenommen, was durch die Evaluation gestützt wird und auch die viele persönlichen Rückmeldungen im Nachfeld gezeigt haben.

### **Ausblick auf die X. horses4humans Konferenz**

Das Feld benötigt neben Fachlichkeit ein hohes Maß an Beständigkeit. Deshalb ist zum heutigen Zeitpunkt eine Neuauflage der Veranstaltung 2027 geplant.

Dr. Annette Gomolla  
Konstanz, 16. November 2024

### **Impressum:**

Herausgegeben von GREAT gUG – German Research Center for Equine Assisted Therapy  
Redaktion & verantwortlich für den Inhalt: Dr. Annette Gomolla und Nancy Bernhard

### **Anschrift:**

GREAT – German Research Center for Equine Assisted Therapy (gemeinnützige UG haftungsbeschränkt)  
Bruder-Klaus-Str. 8, 78467 Konstanz | Tel.: +49 7531/3620493 |  
info@great-horses.org | www.great-horses.org